

Bezug: Saarbrücker Zeitung 18.2.2015  
[www.saarbruecker-zeitung.de](http://www.saarbruecker-zeitung.de)  
<http://www.genios.de/presse-archiv/artikel/SAAR/20150218/jetzt-investieren-um-spaeter-zu-spa/0215180165.html>

## **Werterhalt durch Wärmedämmung und Schallschutz**

Häuser und Wohnungen auf dem Land zu vermieten oder zu verkaufen ist schwer. Die geringe Nachfrage drückt die Preise. Insbesondere bei nicht sanierten Gebäuden schrecken zudem auch die hohen Nebenkosten für die Beheizung und ein schlechter Schallschutz vor dem Nachbarn oder der Straße.

Gedämmte Häuser sind da deutlich attraktiver, sagen die Energieberater der Verbraucherzentrale. Die Außenwanddämmung in Verbindung mit dem Fensteraustausch führt zu einer signifikanten Energieeinsparung. Zudem verbessert die richtige Dämmung auch den Schallschutz gegen Außenlärm. „Jetzt ist ein guter Zeitpunkt für Investitionen“, weiß Reinhard Schneeweiß, Architekt und Energieberater. Es gibt Zuschüsse aus Förderprogrammen und die Zinsen sind auf historischem Tief. Je länger man eine energetische Sanierung hinausschiebt, umso mehr teure Energie verschwendet man.

Durch eine ordentliche Fassadendämmung von Wand und Fenster kann der Gesamtenergiebedarf bis ca. 40 Prozent verringert werden. Soweit noch die alten Ein-Scheiben-Glas-Fenster vorhanden sind, sollten diese natürlich ausgetauscht werden. Neuere Fenster müssen nicht unbedingt komplett ersetzt werden, hier reicht u. U. schon der Austausch der alten Verglasung durch eine Wärmeschutzverglasung. In beiden Fällen der Fenstererneuerung ist darauf zu achten, dass die Fensteranschlüsse luftdicht hergestellt oder nachgerüstet werden. Ein Fenstereinbau nach RAL Güterrichtlinien gewährleistet sowohl den bestmöglichen Wärme- als auch Schallschutz, erläutert Schneeweiß.

Große Investitionen sollten sorgfältig überlegt werden. Einfach einen Handwerker beauftragen und loslegen führt oft nicht zu dem gewünschten Ergebnis. Manchmal kommt es sogar danach zu Schimmelbildungen, die vorher nicht da waren. Grund sind dann meist Ausführungs- und Konzeptionsfehler. Erst denken, dann dämmen. Diesen Grundsatz sollte man immer beherzigen.

Der Umbau einer Immobilie sollte dann auch dazu genutzt werden, über weitere Belange des täglichen Wohnens nachzudenken. Stichwort: Barrierefreiheit. Es gibt also viele Gründe, sich zunächst einmal beraten zu lassen, bevor man viel Geld in die Hand nimmt.

Saarbrücken, 18.Februar 2015

Reinhard Schneeweiß  
Architekt und Energieberater

**SCHNEEWEISS ARCHITEKTEN**, Saaruferstraße 11, 66117 Saarbrücken